



GRUNDSCHULE BINGEN

Info-Brief

Nr.3 – März 2024

Grundschule Bingen, Schulstraße 4, 72511 Bingen

Tel. 07571 / 139 40 – E-Mail: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

vor Beginn der Osterferien möchte Sie der dritte Info-Brief in diesem Schuljahr wieder mit hineinnehmen in unser buntes Schulleben.

Die Wochen nach den Weihnachtsferien über die Fasnet bis jetzt waren gefüllt mit allerlei Aktivitäten und viel Schönerem, wie Sie gleich lesen werden. Auf jeden Fall vergingen sie wie im Flug.

Leider war auch an unserer Schule die Grippewelle deutlich zu spüren. Langsam kehrt wieder Ruhe ein, und ich bin zuversichtlich, dass der Frühling und die bevorstehenden Osterferien dafür sorgen werden, dass sich alle wieder erholen und neue Kraft tanken können.

Hier im Schulhaus stehen über die Osterferien Trocknungsgeräte. Wir hatten im Flur im Erdgeschoss des Altbaus einen Wasserschaden. Nach der Trocknung wird alles wieder schön renoviert werden.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte und Mitarbeitenden der Schulgemeinschaft freuen sich auf die bevorstehenden Osterferien und natürlich auf das Osterfest. Mit neuem Schwung geht es dann am Montag, 08. April '24 um 7.50 Uhr bzw. 8.35 Uhr wieder weiter.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Frühlings- und Osterzeit! Werden bzw. bleiben Sie gesund und genießen Sie die Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten!

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen

Manuela Müller
Schulleiterin



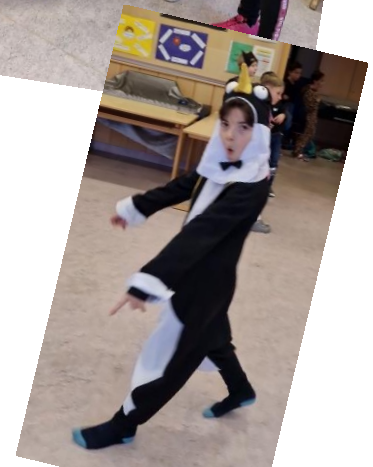
<https://pixabay.com/de/vectors/banner-feder-vogel-eier-ostern-48653/>

Fasnet und Schülerbefreiung am 09.02.2024

An Fasnet war es sehr toll! Der Raum war sehr schön offen, wo wir toll springen und tanzen konnten. Wir konnten Lieder hören und dazu tanzen. Die dritte Klasse hat einen tollen Tanz aufgeführt. Die vierte Klasse hat ein Lied gesungen. Es heißt „Trat ich heute vor die Tür“.

Danach wurden wir befreit, und wir gingen zum Umzug.

von Kira Baumgärtner, Kl.4



Buntes Treiben läutete die fünfte Jahreszeit am schmutzigen Dunschtig ein. Bei einer Kostümschau stellten die Kinder ihre traditionellen, bunten oder fantastischen Kostüme vor. Außerdem führte Klasse 3 einen eindrucksvollen Cowboytanz zu „Cotton Eye Joe“ vor.

Plötzlich standen auch schon die Narren vor den Türen und befreiten uns mit lauter und fröhlicher Guggenmusik. Ein großes Dankeschön an den Narrenverein Bingen, welcher auch alle mit kostenlosen Wurstwecken versorgte, bevor es gemeinsam zum Umzug ging.

Ein dreifaches „BENGER SCHNÄPPER“ und „HANS HÖDIÖ“.

Text: T.Deiningner



Bilder: S.Senn, I.Maier

Dritter Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ am 07.03.2024

Gruppe „Soziale Nachhaltigkeit: Wir für Euch“



Der letzte Projekttag Nachhaltigkeit stand unter dem Thema „Respekt“.

Die Schüler versuchten sich an einer Definition des Wortes, überlegten gemeinsam, vor was man alles Respekt haben kann und gestalteten dann ein Plakat.

Am Ende der Stunde überlegten wir uns gemeinsam, wie wir den

„Respekt“ weitergeben können. Sie entschieden sich, zunächst Freundlichkeit „weiterzugeben“, mal zu schauen, was passiert, wenn wir lächelnd durch die Welt laufen, freundlich „Hallo“ und „Tschüss“ sagen und das Wörtchen „Bitte“ und „Danke“ öfters benutzen.

Mal schauen, ob auch Sie, liebe Eltern, einen Unterschied merken?

Text und Bild: T. Figel

Gruppe „Lernort Wald“

Warum ist der Wald wichtig? Gibt es im Wald auch eine Polizei? Wo schläft ein Reh? Und was macht ein Jäger überhaupt? Die Antworten darauf und noch viel mehr Interessantes haben wir an unserem Projektvormittag im Wald erfahren:

Der Wald ist ein wichtiger Regenspeicher, Sauerstoffproduzent und beherbergt viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten. Die gängigsten Waldtiere haben wir auf einem Pirschpfad entdeckt: Rehbock, Baummarder, Habicht, Fuchs, Frischling, Waldkauz, Dachs, Eichhörnchen und den Eichelhäher - der Waldpolizist. Der heißt nämlich so, weil er mit seinem krächzenden, lauten Ruf die Waldbewohner bei Gefahr warnt.





Auf dem Pirschpfad hat uns Andreas Bruder, der den Projekttag heute geleitet hat, viele andere spannende Dinge erklärt: dass der Borkenkäfer, obwohl er ein ganz kleiner, dicker und behäbiger Käfer ist und deshalb nicht weit fliegt, ganze Wälder zum Absterben bringen kann. Die Larven des Borkenkäfers graben Gänge unter der Rinde. Wenn man die Rinde vom Baum löst, entdeckt man ein Relief das aussieht, wie früher die Druckplatten, die man im Buchdruck verwendet hat, deshalb nennt man den Borkenkäfer auch Buchdrucker. Wir haben gesehen, wie das Bett vom Reh aussieht und wo der Fuchs wohnt.



Danach hat uns Andreas Bruder ein bisschen was über den Jäger erzählt, die verschiedenen Möglichkeiten Tiere anzulocken, wie die Jäger früher mit Hilfe des Jagdhorns miteinander gesprochen haben, warum der Jäger für den Wald wichtig ist und wir durften sogar Wildwurst probieren.

Nach dieser leckeren Stärkung haben wir Nistkästen für Waldvögel gebaut und zusammen aufgehängt. Herzlichen Dank, Andreas Bruder, für diesen aufregenden Vormittag!

Text und Fotos: R. Bruder



Mit warmer Kleidung ausgestattet wanderten wir bei frostigen Temperaturen in Richtung Wald. Dort empfing uns dieses Mal Herr Bruder, welcher schon allerlei spannende Werkzeuge und Instrumente eines Jägers bereitgestellt hatte. Wir lernten verschiedene akustische Signale bei Jagden kennen, und auch wie ehrwürdig und dankbar die Jäger mit jedem geschossenen Tier umgehen.

Spannend war unter anderem auch der Blick durch die Infrarotkamera, mit welcher Tiere im Wald besser auffindig gemacht werden können. Ein unschönes Thema war der Borkenkäfer. Wir betrachteten verschiedene befallene Bäume und lernten, wie Förster versuchen, gegen die Borkenkäfer anzukommen. Kaum zu glauben, was ein so kleiner Käfer alles anrichten kann.

Als wir ganz aufmerksam eine kleine Waldrunde drehten, entdeckten wir außerdem einen Fuchsbau und verschiedene Waldpfade von Tieren.

Zum Abschluss bauten wir noch verschiedene Nistkästen und suchten einen passenden Platz dafür aus. Für uns alle war es ein sehr eindrucksvoller Vormittag im Wald. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bruder für die vielen Einblicke.



Text: T.Deiningner Bild: R.Bruder

Gruppe „Lernort Bauernhof – ökologischer Landbau & ökologische Tierhaltung“

Am 07.03.2024 machte sich eine kleine Gruppe von Schülern auf den Weg zum Bauernhof der Familie Fröhlich in Hochberg. Dort angekommen, wurden wir wieder sehr herzlich von Frau Fröhlich begrüßt.

Zunächst durften die Kinder verschiedene Lebensmittelverpackungen nach ihren Gütesiegeln untersuchen. Was bedeutet das Wort „Bio“, „fairtrade“, „Bioland“ und „demeter“ auf den Verpackungen? Sehr ausführlich gab uns Frau Fröhlich Aufschluss darüber.



Relativ zügig ging es dann aber in den Stall zu den Rindern, wo uns ein frisch geborenes Kälbchen erwartete. Da ging uns allen das Herz auf. Die Kinder durften dann den Rindern ein frisches Bett mit Stroh ausrollen und mit Mistgabeln verteilen. Nach getaner Arbeit war es Zeit für ein Vesper und warmen Punsch. Der tat allen sichtlich gut, denn es war wirklich sehr kalt und neblig an diesem Morgen. In einem zweiten Teil lernte die Gruppe sehr eindrücklich, dass die Kuh vier Mägen hat und welchen Nutzen diese haben.



Zum Abschluss durften die SchülerInnen aus Sahne Butter herstellen. Dass dies nicht ganz ohne Anstrengung funktioniert, wurde allen schnell klar. Im Takt wurden die Sahnegläser geschüttelt, bis aus ihnen zumindest ein leckerer Frischkäse mit und ohne Kräuter wurde. Solch harte Arbeit will belohnt werden mit frisch gebackenen Brötchen und Butter. Vielen Dank dafür!

Text und Bilder: S.Senn

Gruppe „Erneuerbare Energien“

An unserem dritten Projekttag ging es um den Stromverbrauch im Haushalt. Gemeinsam mit Herr Maucher machten wir uns auf die Suche nach „Stromräubern“. Wir untersuchten verschiedene Leuchtmittel und stellten fest, dass herkömmliche Glühbirnen nicht nur leuchten, sondern auch heizen und sehr viel Strom verbrauchen.

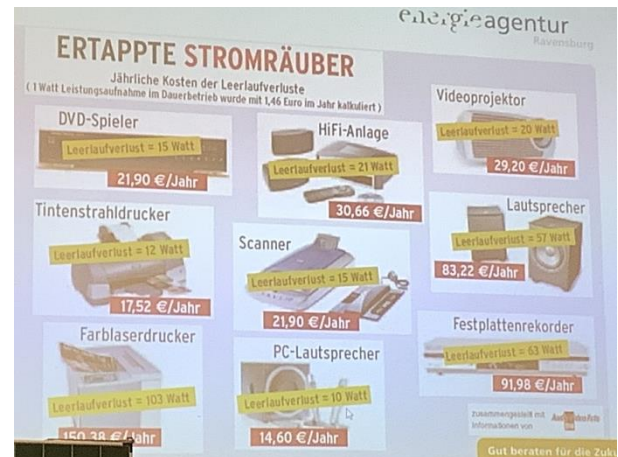


Viel besser sind LED-Leuchtmittel. Diese sind zwar in der Anschaffung teurer, aber das rechnet sich schnell, weil die Stromkosten viel billiger sind. Das haben wir ausgerechnet.

Außerdem haben wir auf verschiedene Art 1 Liter Wasser zum Kochen gebraucht und den Stromverbrauch gemessen: im Topf auf einem alten Elektrokochfeld, im Topf auf einem Induktionskochfeld, mit der Kaffeemaschine und mit dem Wasserkocher. Der Wasserkocher schnitt hier am besten ab.

Überrascht waren wir, als uns Herr Maucher erzählte, dass Elektrogeräte Strom verbrauchen, wenn sie eingesteckt sind, aber gar nicht genutzt werden. Das nennt man „Leerlaufverlust“. Ein DVD-Spieler bringt es so auf 21,90€ im Jahr, ein Festplattenrekorder sogar auf 91,98€ jährlich!

Text: M.Müller, Bilder: E.Knaus



Gruppe „Der Weg eines T-Shirts“

Am heutigen letzten Projekttag in der Gruppe machten wir unsere ersten Nähversuche an der Nähmaschine.



Nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise einer Nähmaschine und einigen Übungen auf Papier, machten wir uns da-

ran, lustige Tierkissen zu nähen.

Dazu mussten zunächst die Schnittmuster ausgeschnitten und auf Stoff übertragen werden. Dann mussten die einzelnen Stoffteile mit Hilfe von Clips zusammengesteckt werden. Anschließend wurden die Teile zusammengenäht und mit Füllwatte ausgestopft.



Text: I.Maier, Bilder: A. Striebel, V.Striebel, I. Maier

Gruppe „Gesunde Ernährung & Schulgarten“

An diesem dritten Projekttag waren die Kinder im Gemeindehaus. Zuerst lernten sie die Ernährungspyramide kennen. Anhand der Infos, die sie bekommen hatten, durften sie viele Lebensmittelbilder aus Prospekten ausschneiden. Diese ordneten sie nach dem Ampelsystem auf ein lebensgroßen



„Papier-Kind“ klebten sie fest: Ins grüne Feld kamen die Lebensmittel, von denen ganz viel gegessen werden darf, ins orangefarbene Feld diejenigen, von denen man nicht so viel essen sollte und ins rote Feld die, von denen man wenig zu sich nehmen sollte.

Danach sammelten die Kinder bei einer Schnitzeljagd die Zutaten

für die leckere Gemüse-Quiche, die sie gemeinsam zubereitet und genossen haben.



Bilder: D. Stathakopoulos, Text: M.Müller

Gruppe „Lernort Bauernhof – Biodiversität“

Am 07.03.2024 machten sich einige Erst- und Zweitklässler auf den Weg zum Hof von Frau Pfister. Diesmal stand „Gesundes Frühstück“ auf dem Plan.

Voller Vorfreude wurde Milch im Stall geholt, Obst und Gemüse geschnibbelt um Obstsalat und Brotaufstriche herzustellen und Teig geschüttelt für Brötchen und Pancakes.

Ganz schön anstrengend war es, das Gemüse im Häcksler mit viel Muskelkraft zu zerkleinern. Ähnlich anstrengend wurde es beim Haferflockenquetschen – und richtig Arbeit wurde das Schütteln der Sahne im Gläschen bis es zu Butter geworden war.

Endlich wurden die Brötchen und die Pancakes gebacken, und das gemeinsam vorbereitete Frühstück konnte beginnen. Da wurde viel probiert und die anderen Gruppen gelobt für das, was sie zubereitet hatten. Allen Kindern hat es so richtig gut geschmeckt.

Nachdem alle satt waren durften die Kinder mit Herrn Pfister in den Hühnerwagen und Eier holen gehen. Das war wieder ein Riesenspaß!

So war ein toller Vormittag auf dem Bauernhof viel zu schnell vorbei.

Text: P.Aichele

Die Gruppen „Schulimkerei“ und „Die Welt ertrinkt im Plastikmüll“

...werden im nächsten Info-Brief wieder berichten. 😊

Termine der nächsten Projekttag: Di, 16.04., Mi, 15.05. und Do, 20.06.2024 😊

Bücher-Abgabekiste

Manchmal wäre es geschickt, wenn ein Kind freitags ein ausgeleenes Buch aus der Bücherei auch *dann* abgeben könnte, wenn seine Klasse *nicht* mit einem Büchereibesuch an der Reihe ist.



In den Klassen 1 und 2 stehen zu diesem Zweck Kisten in den Klassenräumen. Für alle anderen Kinder werden wir künftig **freitags** eine Kiste vor die Bücherei-Türe stellen zur Rückgabe von Büchern. Die Kinder können ihr Buch dann in der großen Pause dort hineinlegen.

Homepage / Vogelnistkasten mit WLAN-Kamera

Bestimmt ist Ihnen schon aufgefallen, dass unsere Homepage nicht mehr „up to date“ ist. Das liegt daran, dass unser Anbieter für Webhosting einen Fehler nicht beheben kann und sich dadurch keine neuen Inhalte einstellen lassen. Die Homepage wird nun neu aufgesetzt. Das kostet etwas Zeit – ich bitte um Ihr Verständnis.

Sobald die Homepage wieder aktuell ist, werde ich Sie informieren. Dann können Sie sich wie im vergangenen Jahr über einen Link live in unseren Vogel-Nistkasten schalten und verfolgen, was dort vor sich geht. Bereits im Februar haben Herr Rapp und mein Mann den Nistkasten gesäubert. Vielen Dank den beiden für ihre Hilfe.

Kunstprojekt in Klasse 4 der Grundschule Bingen

„Tonen eines Hexenhauses!“

Im Kunstunterricht durften wir, die Viertklässler der Grundschule Bingen, den Werkstoff Ton näher kennenlernen.

Gemeinsam mit der Projektleiterin Frau Annegret Hoffmann von der Jugendkunstschule in Ligmaringen und unserer Kunstlehrerin Frau Spiegelhalder starteten wir ein Tonprojekt.

Unsere Aufgabe war es ein Hexenhaus herzustellen.

Zuerst wurde eine kegelförmige Vorlage aus Pappe gebastelt. Diese sollten wir schichtweise mit Tonwurstchen füllen und. Um diese Schlangen zu verbinden mussten wir das ganze miteinander verstreichen. Anschließend konnten wir den Tonkegel wieder aus der Pappe herauslösen.

Nun durften wir den Boden mit einem Tonmesser aus einer Platte Ton ausschneiden. Für die Wände wurde eine Chips Rolle mit einer langen Tonplatte umwickelt und daraufhin wurde der Boden mit den Wänden verbunden. Dann waren die ersten 3 Stunden unseres Projektes schon vorbei und unsere Häuschen wurden gut eingepackt und konnten eine Woche „ruhen“.

Am darauffolgenden Donnerstag durften wir an unserem Hexenhaus weiterbauen. Endlich konnten wir das Dach auf die Wände setzen und alles miteinander verbinden. Dann durften wir Fenster und Türe in die Hauswand einschneiden und alles kunstvoll mit Stempeln verzieren. Ruckzuck waren wieder drei Stunden vorbei. Alle haben es geschafft ihr Häuschen fertig zu machen. Nun muss das Ganze einige Zeit vor sich hin trocknen, bevor Frau Hoffmann unsere Häuschen mit in die Ju.K.Lig nach Ligmaringen mitnimmt, um sie dort im Brennofen zu brennen. Wir sind schon ganz gespannt, wie unsere Hexenhäuser fertig aussehen werden.

Uns hat es allen großen Spaß gemacht. Schade, dass dieses Projekt so schnell vorbei war!



Text: Carla Saup, 29.02.2024
Bilder: S. Spiegelhalder, M.Müller



Sozialkompetenztraining Klassen 1, 2 und 3

Vor den Osterferien fand das Soziale Kompetenztraining für die Klassen 1 bis 3 statt.

Jonas Szenka, Trainer aus dem Haus Nazareth, schulte die Kinder einen Vormittag lang in Themen wie Selbstbehauptung, Team- und Konfliktfähigkeit und respektvoller Umgang mit- und untereinander. Es war anstrengend, aber auch mit sichtlich viel Spaß verbunden.



Text und Bilder: T. Figel

Impressionen vom Frühlingsspaziergang der Klassen 1 und 4 am 20.03.2024



Bilder: S.Senn

Ausblick – Termine

- **Mai 2024: VERA 3** (Vergleichsarbeiten in Klasse 3)
Mi, 17.03.2024: Mathe
Fr, 19.03.2024: Deutsch – Lesen
Di, 23.03.2024: Deutsch – Zuhören
- **Samstag, 04.05.2024, 9 – ca. 16 Uhr: Aktionstag „Nähen für Erwachsene“ im Rahmen unseres Projekts „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“**
Leitung: Frau Desirée Hansmann, Schneidermeisterin mit Studium Modedesign und Ausbildung zur technischen Oberlehrerin
Kosten: 10€ / Person (Unkostenbeitrag für Kursleitung)
Die Teilnehmenden überlegen sich im Vorfeld, was sie nähen möchten. Die Materialien dafür (Stoffe, Garn, Schnitt usw.) bringt jede Person selbst mit. Nähmaschinen stellt die Schule kostenlos zur Verfügung. Wer möchte, bringt seine eigene Maschine mit.
Mo, 22.04.2024, 15.30 – 16.30 Uhr: verpflichtende Vorbesprechung. Es wird geklärt, was besorgt werden muss, ob der Nähwunsch in Anbetracht des Zeitrahmens und der Vorerfahrung der Näherin / des Nähers realisierbar ist etc..
Anmeldung: telefonisch oder per Mail bis spät. Fr, 19.04.'24
Es gibt **10 Plätze**. Bei großem Interesse entscheidet das Los.
Telefon: 07571 / 13940; **E-Mail:** poststelle@04143856.schule.bwl.de

Zum Vormerken: Termine nach den Pfingstferien:

- **Mi, 05.06.2024: RadHelden-Aktionstag**
- **Do, 06.06.2024: Schulfotograf**
- **Di, 18.06.2024, voraussichtl. 19.30 Uhr: „Klimafreundliche Ernährung: Wie geht das? Und warum machen wir es nicht einfach?“**
Vortrag „mit Genuss“ im Gemeindehaus Bingen mit mit anschl. Diskussion, Getränken und kleinen Leckereien
Referentin: Frau Prof. Dr. Corinna Hempel, Fakultät Life Sciences, Sensorik, Konsumentenforschung und Ernährungsverhalten, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten
In Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchengemeinde Sigmaringen und dem Bildungszentrums Gorheim
- **Do, 20.06.2024: Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“**
- **Do, 27.06.2024: Bundesjugendspiele** (Ausweichtermin: Mi, 03.07.2024)
- **Do, 04.07.2024, 14 – 17 Uhr:** Info-Nachmittag zum Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“
- **Do, 11.07.2024, 15 Uhr: Waldbühne Sigmaringendorf – „Peter Pan“**

Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung.